

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 61 (1968)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: "Leporello" : unzerreissbares Kinderbilderbuch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Material: 90×51 cm Baumwollstoff; 2,20 m Borte, 1–1 $\frac{1}{2}$ cm breit; 2 Messingringe.

Von der Baumwollstoffbahn werden der Länge nach 17 cm weggescchnitten, ringsherum $\frac{1}{2}$ cm breit auf die rechte Seite gebogen, die Borte darauf geheftet und aufgesteppt. Der restliche Stoff wird der Länge nach rechts auf rechts gelegt, ca. $\frac{1}{2}$ cm tief der Länge nach gesteppt, die Naht gut auseinandergebügelt und das Ganze verstürzt. Die Naht wird in die Mitte der Stoffbahn gelegt und beide Kanten gut gebügelt.

Nun legen wir beide Teile aufeinander, biegen die Kanten der hintern Stoffbahn gegeneinander und nähen sie zusammen, indem wir gleichzeitig den Stoff unter der Borte fassen. Der Halter wird nun in 7 gleiche Teile eingeteilt und diese auf der Maschine von Borte zu Borte angesteppt. (Die Borte wird also nicht durchgesteppet.) Beim Vernähen des Maschinenfadens verbinden wir beide Teile unsichtbar unter der Borte und verstärken sie mit einigen Stichen.

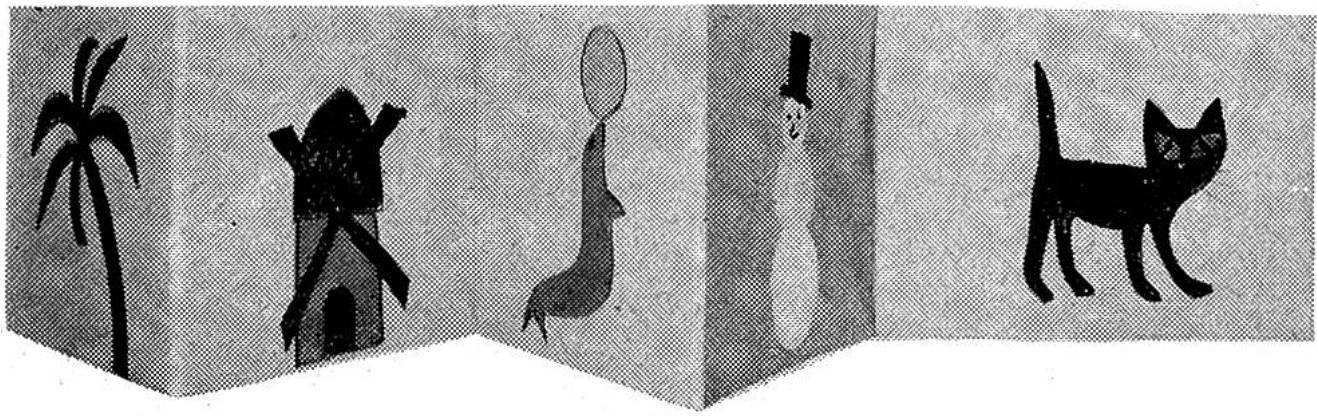
Am Schluss werden noch die beiden Messingringe festgenäht. Dieser Halter, in einem Kasten oder an der Garderobe aufgehängt, bringt Ordnung und Übersicht in Handschuhe und Foulards.

«Leporello»

Unzerreissbares Kinderbilderbuch

Material: Gelber oder beiger Baumwollstoff, 135×40 cm; 5 feste Kartons oder Preßspan, $19 \times 25,5$ cm; Baumwollresten uni oder gemustert; Stick- oder Stopfgarn in passenden Farben.

Dieses Bilderbuch könnt ihr für den kleinen Bruder oder die kleine Schwester nähen. Zur gleichen Zeit aber ist es auch eine gute Nähübung. Die Motive sind alle mit Maschinenzickzack-



stichen aufgenäht. Je nach Fertigkeit wählt ihr einfache oder kompliziertere Bilder. Natürlich könnte man das Buch auch in Stickerei ausführen, dann müsste der Stoff etwas fester sein. Die Motive auf unserm Buch sind: Eisenbahn, Flugzeug, Segelschiff, Luftballon, Auto, Palme, Mühle, Seehund mit Ball, Schneemann, Katze. Dies sind nur einige Vorschläge.

Zunächst schneiden wir also 10 Bilder nach Wahl aus, teilen den Stoff in 10 gleiche Felder in der Grösse der Kartons und legen die Bilder gut in den Farben aufeinander abgestimmt in die Felder. Die Bilder werden aufgeheftet, damit sie sich beim Aufnähen nicht verschieben. Einzelne Linien können mit ganz feinen Zickzackstichen oder von Hand mit Kettenstich ausgeführt werden. Das «Bilderbuch» wird offen gut ausgebügelt, eventuell mit Sprühstärke etwas gestärkt.

Nun legen wir den Leporello der Länge nach rechts auf rechts, steppen die Längs- und eine Schmalseite und verstürzen ihn. Die Nähte werden gut ausgebügelt. In den entstandenen Sack schieben wir den ersten Karton, steppen daneben nicht zu nahe am Karton, damit das Buch sich falten lässt (evtl. mit Vorstichen, Perlgarn, auf der Maschine ist das Absteppen eher kompliziert). Nun kommt der zweite Karton, der dritte usw. Nach dem fünften Karton biegen wir die Schnittkanten gegeneinander und nähen sie mit Matratzenstichen zusammen.